

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0950/19</b> öffentlich	Referat	OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-12 71
	Telefax	3 05-12 79
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	14.11.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	28.11.2019	Vorberatung	
Stadtrat	05.12.2019	Entscheidung	

### Beratungsgegenstand

Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH  
Wirtschaftsplan 2020  
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

### Antrag:

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2020 der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH, mit einem Finanzbedarf für Investitionen von TEUR 5.386 (nach Abzug von Fördermitteln von TEUR 2.024) und einem Jahresüberschuss von TEUR 782, zu.

Zur Deckung stellt die Stadt Ingolstadt der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH nach Bedarf:

Kapitaleinlagen von bis zu TEUR 3.000

Durchführungshaushalt von bis zu TEUR 2.054

zur Verfügung.

Für die weitere Zwischenfinanzierung von Investitionsausgaben der Vorjahre wird die Geschäftsführung ermächtigt, in 2020 Kreditmittel von bis zu 4,7 Mio. EUR in Anspruch zu nehmen.

Für die Investitionen der Folgejahre 2021 bis 2022 wird einer Verpflichtungsermächtigung von TEUR 2.226 zugestimmt.

gez.

Dr. Christian Lösel  
Oberbürgermeister

**Finanzielle Auswirkungen:****Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 580200.930000	TEUR 5.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: 900000.003000 (Gewerbsteuer) von HSt:	TEUR 5.000
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:  <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2020/21 580200.936000 - 2020 580200.936000 - 2021 580200.715000 - 2020	TEUR 3.000 TEUR 1.894 TEUR 2.054
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                    Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen. <input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                    Euro müssen zum Haushalt 20                    wieder angemeldet werden. <input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Bürgerbeteiligung:****Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:**     ja                     nein**Kurzvortrag:**

Der Kostenrahmen für die Landesgartenschau wurde in der Stadtratssitzung vom 23.02.2016 genehmigt.

Des Weiteren hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 26.10.2017 beschlossen, dass unter Federführung der LGS Ingolstadt 2020 GmbH ein Spielpark südlich der Halle T errichtet werden soll. Am 28.06.2018 stimmte der Stadtrat der Errichtung eines Servicestützpunktes, zur Pflege des Gartenschaugeländes im Rahmen der Nachnutzung als Parkanlage, zu.

**Investitionsmaßnahmen:**

Der endgültige Bewilligungsbescheid der Regierung von Oberbayern für die Förderung erging im August 2018 in Höhe von 5.760.000 € (2.880.000 € Gartenschauförderung, 2.880.000 € EU-Förderung); zudem wurde im September 2018 für den Bau des Steges über die Hans-Stuck-Straße eine Förderung in Höhe von 340.000 € aus Mitteln der Sozialen Stadt bewilligt (gesamt 695.000 € in Aussicht gestellt).

2019 wurden - teilweise bauablauf- bzw. ausschreibungsbedingt verzögert - die Ausbauarbeiten für den Landschaftssee, den Wasserspielplatz, die Wassergärten, die Nord-Südachse, die Landmark, die Stadtterrasse, den Gartenamtsstützpunkt und den Steg weitergeführt. Mit der ursprünglich für 2019 geplanten Errichtung des Spielparks südlich der Halle T wird erst im Anschluss an die Landesgartenschau – im Frühjahr 2021 - begonnen. Weiterhin ist folgender Zeitablauf vorgesehen:

<b>Projektgenehmigung Aufsichtsrat/Stadtrat, Förderanträge</b>	
Fertigstellung Steg	März 2020
Baubeginn Spielpark	Frühjahr 2021
Fertigstellung Spielpark	Frühjahr 2022
Fertigstellung Stützpunkt Gartenamt	Winter 2019/20

Für die Investitionen 2020 werden 7.386 TEUR veranschlagt. Diese umfassen im Wesentlichen Baumaßnahmen zur Fertigstellung des Landesgartenschaugeländes, des Gartenamtsstützpunktes und des Stegs.

Die Höhe des Investitionshaushaltes (Baukosten und Honorare) bis zum Jahr 2021 für das dauerhafte Landesgartenschaugelände liegt bei rund 22,9 Mio. EUR. Die Investitionen für den Spielpark werden mit insgesamt 1.890 TEUR angesetzt. Die Kostenberechnung für den Stützpunkt Gartenamt inkl. Nebenkosten beläuft sich auf 1.080 TEUR.

#### **Investitionsplan:**

<b>Investitionsplan</b>	<b>Ist Prognose</b>		<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Gesamt</b>
	<b>bis 2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gartenschaugelände	-5.595	-10.000	-6.625	-700	0	-22.920
Stützpunkt Gartenamt	-39	-580	-461	0	0	-1.080
Spielpark	-14	-50	-300	-906	-620	-1.890
Geschäftsausstattung	-36	0	0	0	0	-36
<b>Gesamt</b>	<b>-5.684</b>	<b>-10.630</b>	<b>-7.386</b>	<b>-1.606</b>	<b>-620</b>	<b>-25.926</b>
Zuschuss Spielpark		0	0	0	1.890	1.890
Zuschuss Stützpunkt Gartenamt		0	0	0	0	0
öffentliche Fördermittel		976	2.024	1.600	1.500	6.100
<b>Finanzbedarf</b>	<b>-5.684</b>	<b>-9.654</b>	<b>-5.362</b>	<b>-6</b>	<b>2.770</b>	<b>-17.936</b>
<b>Deckung</b>						
Einlagen Stadt	6.042	7.000	3.000	1.894	0	17.936
Kreditaufnahme (-)/Tilgung	358	-2.654	-2.362	1.888	2.770	0

In 2019 wurden die Investitionen im Wesentlichen durch kurzfristige Kreditaufnahmen zwischenfinanziert. Ab 2020 werden die Kredite aus Einlagen der Stadt und Fördermitteln wieder getilgt.

Für die **Durchführung** sind auch nicht gedeckte Kosten von 3 Mio. € angesetzt, die aus dem städtischen Haushalt zu decken sind. Es wurden Gesamtaufwendungen von rund 12,5 Mio. EUR veranschlagt. Bei erwarteten 700.000 Besuchern wird mit Einnahmen 9,5 Mio. EUR gerechnet:

Erfolgsplan	Ist Prognose		Plan	Plan	Plan	Gesamt
	bis 2018	2019	2020	2021	2022	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Erlöse	15	80	9.420	0	0	9.515
temporäre Anlagen und Bauten						
für Ausstellungszwecke	-48	-500	-1.502	-120	0	-2.170
gärtnerische Beteiligung	-11	-120	-1.824	0	0	-1.955
Beteiligung Dritter	0	-30	-55	0	0	-85
Dienstleistungen Durchführung	0	-10	-1.304	0	0	-1.314
Veranstaltungen	0	-5	-375	-20	0	-400
Mieten/Pachten	-2	-120	-588	0	0	-710
Bezogene Fremdleistungen	-61	-785	-5.648	-140	0	-6.634
Personalaufwand	-439	-550	-994	-120	-40	-2.143
<i>Vollkräfte</i>		<i>8,10</i>	<i>15,6</i>	<i>1,60</i>	<i>0,10</i>	
Abschreibungen	-17	-18	0	0	0	-35
Einkauf, Personalabrechnung, Buchhaltung	-78	-50	-35	-12	-5	-180
Beratungs- und Abschlusskosten	-14	-40	-30	-25	-10	-119
Miete Geschäftsstelle	-78	-45	-50	-21	0	-194
Aufwand Fördergesellschaft	-385	-340	-694	0	0	-1.419
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	-62	-250	-918	0	0	-1.230
übrige Aufwendungen	-181	-100	-269	-60	-40	-650
<b>Jahresfehlbetrag lt. GuV</b>	<b>-1.300</b>	<b>-2.098</b>	<b>782</b>	<b>-378</b>	<b>-95</b>	<b>-3.089</b>
Abschreibungen	17	18	0	0	0	35
<b>= Finanzbedarf</b>	<b>-1.283</b>	<b>-2.080</b>	<b>782</b>	<b>-378</b>	<b>-95</b>	<b>-3.054</b>
Deckung						
<b>Einlagen Stadt</b>	<b>303</b>	<b>697</b>	<b>2.054</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	3.054
Kreditaufnahme (-)/Tilgung	-980	-1.383	2.836	-378	-95	0

<b>Finanzplan</b>	<b>Ist Prognose</b>		<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Gesamt</b>
	<b>bis 2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Investitionen	-5.684	-9.654	-5.362	-6	2.770	-17.936
Durchführung	-1.283	-2.080	782	-378	-95	-3.054
Finanzbedarf	-6.967	-11.734	-4.580	-384	2.675	-20.990
Deckung durch						
Einlagen Stadt	6.345	7.697	5.054	1.894	0	20.990
Kreditbedarf für Zwischenfinanzierung	-622	-4.037	474	1.510	2.675	0

Für die Investitionen und Durchführungskosten, die 2019/20 anfallen, beabsichtigt die Stadt in 2020 Einlagen von TEUR 5.054 zu leisten. Der Kreditbedarf für den Zwischenfinanzierungsbedarf beläuft sich Anfang 2020 auf 4,7 Mio. EUR.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat dem Wirtschaftsplan in seiner Sitzung am 14.11.2019, unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Stadtrat der Stadt Ingolstadt, zugestimmt.